

JUBILÄUMS-SYMPOSIUM

Solidarität mit den Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

SOLIDARISCH UND PROFESSIONELL

Eine Zwischenbilanz nach zwei Jahrzehnten unabhängiger Beratung für Betroffene rassistischer, rechter und antisemitischer Gewalt

Theater der Jungen Welt // 3. September 2019 // Lindenauer Markt 21 // 04177 Leipzig

Online-Anmeldung bis zum 31. August 2019: www.verband-brg.de/anmeldung-symposium

11:00 – 12:00 Uhr // Probebühne Etage Eins PRESSEKONFERENZ

U.a. mit Dr. Matthias Quent (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, Jena) und Vertreter*innen der Opferberatungsstellen aus Brandenburg, Sachsen und Thüringen

12:00 – 12:30 Uhr // Foyer ANMELDUNG

12:30 – 14:00 Uhr // Großer Saal ERÖFFNUNGSPANEL

Begrüßung // Judith Porath

(Geschäftsführerin Opferperspektive e.V., Brandenburg; Vorstand VBRG e.V.)
Zwei Jahrzehnte Solidarität, politische Intervention und Betroffenenberatung

Grußwort I. // Jürgen Zielinski

(Intendant, Theater der Jungen Welt, Leipzig)

Grußwort II. // Ibrahim Arslan

(Aktivist, Opfer und Überlebender des rassistischen Anschlags 1992 in Mölln und Initiator der „Möllner Rede im Exil“)

Grußwort III. // Timo Reinfank

(Geschäftsführer Amadeu Antonio Stiftung, Berlin)

Grußwort IV. // Petra Köpping

(Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration / Dresden)

Intro I. // Dr. Ursula Bischoff

(Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle)
Zwei Jahrzehnte Opferberatung im Fokus wissenschaftlicher Begleitforschung. Reflektion und Ausblick

Intro II. // Prof. Dr. Melanie Groß

(Fachhochschule Kiel, Vorstand Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V., Kiel)
Beratung von Betroffenen rechter Angriffe aus der Perspektive professioneller Sozialer Arbeit

Moderation // Nhi Le

(Freie Journalistin, Leipzig)

14:00 – 14:30 Uhr // Foyer COFFEE & SNACKS

14:30 – 16:30 Uhr // Probebühne Etage Eins WORKSHOP I.

Erfahrungen und Herausforderungen praktischer Solidarität

Input: Larissa Nägler (OPRA-Psychologische Beratung für Opfer rassistischer und antisemitischer Gewalt, ISD Bund e.V., Initiative Schwarze Menschen in Deutschland, Leipzig)

Diskutant*innen: **Susanne Feustel** (Fachreferentin beim Kulturbüro Sachsen e.V.), **Anja Reuß** (Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Berlin), **Benjamin Steinitz** (Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bundesverband RIAS e.V., Berlin) und **Kutlu Yurtseven** (Initiative „Keupstraße ist überall“, Köln)

Moderation: **Franz Zobel** (Vorstand VBRG e.V., Fachreferent bei ezra – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen)

14:30 – 16:30 Uhr // Probebühne Demmeringstraße WORKSHOP II.

Spannungsfeld Strafverfolgung: Polizei, Justiz und die Opferberatungen

Input: **Dr. Kati Lang** (Fachanwältin für Migrationsrecht, Dresden)

Diskutant*innen: **Dr. Maren Burkhardt** (Fachanwältin für Strafrecht, Berlin), **Theresa Lauß** (ezra - Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen), **Doris Liebscher** (Juristin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt Universität, Tribunal NSU-Komplex auflösen) und **Aino Korvensyrjä** (Mitglied bei Justizwatch und aktiv in der Arbeitsgruppe Culture of Deportation)

Moderation: **Andrea Hübler** (Fachreferentin der Opferberatung Support des RAA Sachsen e.V.)

16:30 - 18:00 Uhr // Foyer COFFEE & SNACKS

18:00 – 20:30 Uhr // Großer Saal PANEL

Die Folgen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt bewältigen. Von der Notwendigkeit der Solidarität!

U.a. mit: **Seda Başay-Yıldız** (Rechtsanwältin, Frankfurt/Main), **Prof. Dr. Manuela Bojadžijev** (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Leuphana Universität Lüneburg), **Esther Dischereit** (Schriftstellerin, Berlin), **Ferat Ali Kocak** (Antirassistischer Aktivist, Berlin), **Robert Kusche** (Geschäftsführer, RAA-Sachsen e.V., Vorstand VBRG e.V.), **Philipp Pommer** (Bündnis gegen Rechtsextremismus, Eisenach) und weiteren Gästen

Moderation: **Nhi Le** (Freie Journalistin, Leipzig) und **Heike Kleffner** (Geschäftsführerin VBRG e.V., Berlin)

Veranstalter: **Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. (VBRG e.V.)** // www.verband-brg.de

V.i.S.d.P.: Robert Kusche (Vereinsvorsitz), Sewanstraße 43, 10319 Berlin

Gefördert durch das:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Programms: **Demokratie leben!**